

# Mehrfach belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 217

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**MEHRFACH BELICHTET**  
mit Daniel Ammann (Bild)  
und Claire Plassard (Text)

Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion monatlich ein Bild ohne Hintergrundinformationen. Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.

Es sind gewisse Orte, gewisse Geräusche, gewisse Bewegungen, die Bilder aus der Erinnerung hervorrufen. Es sind Momente im Hier und Jetzt, in denen sich Vergangenes spiegelt, obwohl als scheinbar Unbeteiligter an einer beliebigen Szenerie vorbeigegangen wird. Eine Häuserfassade, ein muskulöses Wadenbein, eine rechteckige Fensterglasscheibe – das Wahrgenommene wird zum Spiegel, der den Beobachter selbst in Szene rückt; plötzlich erscheint eine Aufnahme aus

seiner Erinnerung im Glas, die sich – manchmal minim, manchmal massiv – von der Gegenwartserfahrung unterscheidet. Der Wahrnehmende verschmilzt mit dem Wahrgenommenen, obwohl er die gegenüberliegende Strassenseite entlanggeht. Obwohl er doch eigentlich nur einem Mann beim Erklimmen der Häuserfassade zuschauen wollte, oder dem Zucken seines Wadenmuskels; oder weil er erst mit Blick auf die Fensterglasscheibe bemerkte, dass auf der eigenen Strassenseite Bäume gepflanzt wurden. Das Wahrgenommene erscheint aus veränderter Perspektive. Die Scheinwerfer richten sich auf die Erinnerung. Eine Aufnahme wird aus den Katakomben des Kopfkinoarchivs hervorgeholt, dem Tageslicht ausgesetzt und in der Gegenwart entspult. Man sieht, hört und spürt damals. Doch den Moment tatsächlich aus der Vergangenheit zurückholen? – Nein, das vermag der Spiegel nicht. Einzig ein leiser Duft aus zeitlicher und geografischer Entfernung zieht vorbei, schlängelt die Strassenseite ein paar Meter entlang. – Wie lange ich Deinen Geruch nicht mehr eingeatmet habe. Ob ihn mein Archiv freigeben wird, unvermittelt, eines Tages? Spiegel, wo bleibst Du? Komm, Spiegel. Komm.

fabulousness lala  
präsentiert:

# FIERCENESS VOGUING & HOUSE BALLROOM

24.06.1989  
ALTER TANZSAAL ARBON

THE DIVINE COMPÉTITIONEES:  
HOUSE OF AKRIS (SG)  
HOUSE OF GENEVA (ZH)  
HOUSE OF CHAMPAGNE (GE)  
HOUSE OF DELIRIOUX (GL)

KATEGORIEN: BUTCH QUEEN VOGUE FEMME, BO REALNESS,  
FO REALNESS, REALNESS WITH A TWIST, BIZARRE, SEX SIREN,  
LEGENDARY/ICONIC, HANDS PERFORMANCE

YOU  
BETTER  
WORK!



## MARQUIS LE BARBIER

Hairy Legs, Moustaches & Flat Tops

Di-Fr. 10-18 Uhr  
Linsenbühlstrasse 32  
9000 St.Gallen

Call: 071 249 05 94  
markymark@barbier.ch  
www.marquis.ch

Polyamoureuse  
Organisations-  
Hotline  
Graubünden



0600 666 66 66



Quelle: Archiv  
für Frauen- und  
Geschlechtergeschichte,  
St.Gallen

Queer  
Fanzine-Mess  
Schaffhausen  
14 bis 16. Januar 2005  
www.fanhausen.ch

I'M QUEER.

YOU'RE STRAIGHT.

in  
DRAG  
AGAINST  
THE  
KRIEGS-  
MACHINE  
!!!!

Am  
20. APRIL  
1990  
BESAMMUNG  
BAHNHOF  
GOSSAU  
13<sup>30</sup>  
PÜNK-  
LICH  
IN  
LEDER-  
SCHUHEN  
!!!!

BRINGT  
SPAZIER-  
STÖCKE +  
SCHAUFELN  
!!!!!!!

WIR STOPPEN  
den BAU,now!